

## Düren gewinnt erneut

**[26.01.2018] Zum zweiten Mal ist die Stadt Düren mit dem Innovationspreis von Axians Infoma ausgezeichnet worden. Im Jahr 2017 konnte sie mit dem Projekt „Verwaltungsweites Online-Bezahlverfahren im Bürgerportal und auf Zahlungsaufforderungen“ überzeugen.**

Für das Projekt „Verwaltungsweites Online-Bezahlverfahren im Bürgerportal und auf Zahlungsaufforderungen“ hat die Stadt Düren den Axians-Infoma-Innovationspreis 2017 gewonnen. Wie die Stadt in Nordrhein-Westfalen mitteilt, wird sie damit für eine vorbildliche E-Government-Innovation mit klarem Mehrwert für die Bürger bei gleichzeitiger Optimierung interner Prozesse ausgezeichnet. Bereits im Jahr 2014 hat die Stadt den Innovationspreis gewonnen ([wir berichteten](#)). Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wurde in diesem Jahr laut der Kommune an sechs soziale Einrichtungen in Düren verteilt. „Wir haben uns an die Spitze der Bewegung in Richtung Digitalisierung der Verwaltung gestellt“, erklärt Bürgermeister Paul Larue. „Unsere vorrangigen Ziele sind dabei mehr Bürgerfreundlichkeit und Service sowie die Vereinfachung von internen Verwaltungsvorgängen.“ Erhard Vanselow, Leiter des städtischen Amtes für Finanzen ergänzt: „Der Bürger holt sich das Rathaus ins Wohnzimmer. Man kann von zu Hause aus beantragen und bezahlen in einem Zuge.“ Auch für die Verwaltung bedeute das eine Erleichterung. „Forderung und Buchung werden mit wenigen Klicks richtig zugeordnet. Es geht darum, viele Kleinbeträge über das System abzuwickeln.“ Dadurch werde kein Personal eingespart, aber für andere Aufgaben frei. Die ehemalige Modellkommune E-Government ([wir berichteten](#)) hat bereits in der Vergangenheit Formulare für gebührenfreie Dienstleistungen entwickelt. Dann hat Düren diesen Service auch auf gebührenpflichtige Dienstleistungen ausgeweitet. In Zukunft soll das Angebot auf weitere Bereiche ausgedehnt werden, beispielsweise für kostenpflichtige Veranstaltungen, Leistungen im Baubereich oder Anmeldungen für Ferienlager. „Wir sehen da ganz viele Ausbaumöglichkeiten“, sagt Katja Schmitz, Sachbearbeiterin E-Government der Stadt Düren. Laut Düren sind derzeit 4.000 Bürger beim Bürgerportal für unterschiedliche Dienstleistungen angemeldet, ohne dass bislang dafür geworben wurde.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Düren